

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Berner Schulfreund**

Band (Jahr): **7 (1867)**

Heft 15

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

nebst freier Station besoldet ist, wird anmit ausgeschrieben. Bewerber, die der französischen Sprache gehörig mächtig sein müssen, wollen sich bis zum 17. August bei der Direktion des Gemeinde- und Armenwesens melden.

Bern, den 25. Juli 1867.

Für die Direktion
der Sekretär des Armenwesens:
Mühlheim.

Anzeige und Einladung.

Künftigen Mittwoch den 31. Juli findet in der Wirthschaft Hoffmann zu Riggisberg eine Versammlung der beiden Kreisynoden **Sestigen** und **Schwarzenburg** statt. Die Verhandlungen beginnen um 10 Uhr Vormittags. Die Mitglieder des Lehrstandes beider Aemter, sowie auch andere Schulfreunde sind hiemit zu zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen.

Traktanden: 1) Die Bedeutung des Zusammenwirkens von Schule und Haus.

2) Das Gleichgewicht und die Polizei in der Natur.

Schulausschreibungen.

Eine Lehrerstelle an der Sekundarschule zu Nidau. Besoldung Fr. 1600. Anmeldung bis 10. August bei Herrn Pfarrer Jordi in Nidau.

Stenographie.

Verschiedene Anfragen und die stets wachsende Verbreitung der **Stolze'schen Kurzschrift** in der Schweiz lassen uns folgende Mittheilung als zweckmässig erscheinen.

Wer über das genannte Fach überhaupt Auskunft (z. B. gratis einen ausführlichen Prospect) zu erhalten oder die Schrift irgendwie (z. B. durch Selbstunterrichtsmittel 3^{ter} Auflage zu fr. 4. 40 und durch 14 Unterrichtsbriefe, Gesamtpreis: fr. 3. —) zu erlernen oder auf unsere, monatlich 1 Bogen starke „**Stenographische Zeitschrift für die Schweiz**“ (VIII. Jahrgang) mit fr. 2 für das Halbjahr zu abonniren wünscht, wende sich gefälligst an Herrn **Däniker**, Lehrer der Kurzschrift bei der Hochschule und praktischen Stenographen in **Zürich**, welcher bereitwillig allen diesfälligen Anfragen entsprechen wird.

Der Allgemeine Schweizerische Stenographenverein.

Verantwortliche Redaktion: **Mosmann**, Lehrer, Narberberggasse in Bern.

Druck und Expedition: **Alex. Fischer**, in Bern.